

# Download

Vito Tagliente

Deutsch üben Klasse 6

Satzglieder

VORSCHAU



Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:

# Deutsch üben Klasse 6

Satzglieder

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Deutsch üben Klasse 6  
Differenzierte Materialien für das ganze Schuljahr

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.  
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7129>



### Die Umstellprobe

Um herauszufinden, **aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht**, verwendet man die **Umstellprobe**. Dazu stellst du den Satz um, ohne die einzelnen Wörter zu verändern, Wörter wegzulassen oder andere hinzuzufügen. Auf diese Weise stellst du fest, welche Wörter immer beieinander stehen bleiben. Diese **untrennbaren Einheiten sind jeweils ein Satzglied**.

Ein Satzglied kann aus nur einem Wort oder aus mehreren Wörtern bestehen, sogar komplette Teilsätze können ein Satzglied sein.

- Beispiele:
- *Die braune Tasche trug sie am liebsten zu der hellen Jacke.*
  - *Am liebsten trug sie die braune Tasche zu der hellen Jacke.*
  - *Zu der hellen Jacke trug sie am liebsten die braune Tasche.*
  - *Sie trug die braune Tasche am liebsten zu der hellen Jacke.*

Wenn du kennzeichnest, **welche Wörter immer beieinander stehen bleiben** und somit untrennbare Einheiten bilden, erkennst du die einzelnen Satzglieder:

Beispiel: *Die braune Tasche | trug | sie | am liebsten | zu der hellen Jacke.*  
→ 5 Satzglieder

### Das Prädikat

Das Prädikat eines Satzes besteht immer aus **mindestens einem Verb**. Es ist die „Gelenkstelle des Satzes“ und beschreibt, was getan wird.

In **Aussagesätzen** ist das Prädikat **immer das zweite Satzglied**.

- Beispiele:
- *Er | geht | nach Hause.*
  - *Die Frau mit den blonden Haaren | fuhr | regelmäßig mit der Bahn.*

In den obigen Beispielen handelt es sich um **einteilige Prädikate**. Genauso gibt es aber auch **mehrteilige Prädikate**.

- Beispiele:
- *Das sieht doch alles ganz schön aus. (Prädikat: sehen aus)*
  - *Du nimmst dir doch sicher für die Ferien etwas vor. (Prädikat: nimmst vor)*
  - *Der Baum ist vom Forstwirt gefällt worden. (Prädikat: ist gefällt worden)*

### Das Subjekt

Das **Subjekt** eines Satzes ist die **handelnde Person oder Sache**. Das Subjekt steht im **Nominativ** („Wer oder was ...?“).

Beispiel: *Die Fingernägel wollte sie sich im Badezimmer feilen.*

→ Wer oder was wollte sich die Fingernägel im Badezimmer feilen? → sie



1. a. Führe bei den folgenden Sätzen die Umstellprobe durch. Die Satzanfänge können dir beim Umstellen helfen.

1. Selbst eine tote Spinne jagt mir gehörige Angst ein.

Mir \_\_\_\_\_

Gehörige \_\_\_\_\_

2. Das laute Ticken der Uhr stört mich beim Lernen.

Mich \_\_\_\_\_

Am \_\_\_\_\_

3. Gestern habe ich ein richtig leckeres Eis von dem Freund meiner Mutter bekommen.

Ich \_\_\_\_\_

Ein \_\_\_\_\_

4. In der Schulordnung sind Regeln und Vorschriften für alle Schüler und Lehrer getroffen worden.

Regeln \_\_\_\_\_

Für \_\_\_\_\_

b. Markiere mit Trennstrichen, welche Wörter oder Wortgruppen in den 12 Sätzen aus Aufgabe 1.a. immer zusammenstehen. Dies sind die Satzglieder.

c. Markiere in jedem der vier Ursprungssätze aus Aufgabe 1.a. das Prädikat grün. In einem der Sätze ist das Prädikat einteilig, in zweien zweiteilig und in einem der Sätze besteht es aus drei Wörtern.

d. Markiere in jedem der vier Ursprungssätze aus Aufgabe 1.a. das Subjekt blau. Tipp: Stelle die Subjekt-Frage („Wer oder was ...?“) und achte darauf, dass du mit einem kompletten Satzglied antwortest, damit du keine Wörter vergisst.

2. Um das Subjekt und Prädikat eines Satzes zu bestimmen, kannst du bei jedem beliebigen Satz wie in Aufgabe 1 vorgehen. Übe dieses Vorgehen mit den folgenden Beispielsätzen.

1. Im Supermarkt wurden gestern Gutscheine für die Veranstaltung am Wochenende verteilt. (5 Satzglieder)
2. Windows hat eine eigene Erkennungsmelodie beim Hochfahren des Computers. (4 Satzglieder)
3. Die Tennisspielerin hatte offensichtlich in den letzten Wochen viel trainiert. (5 Satzglieder)



1. a. **Führe bei den folgenden Sätzen die Umstellprobe durch. Formuliere hierzu pro Satz drei weitere Satzvarianten. Schreibe diese in dein Deutschheft und bestimme die einzelnen Satzglieder. Die Zahl in der Klammer gibt dir an, wie viele Satzglieder in dem jeweiligen Satz enthalten sind.**
    1. Das laute Ticken der Uhr stört mich beim Lernen. (4)
    2. Gestern habe ich ein richtig leckeres Eis von dem Freund meiner Mutter bekommen. (5)
    3. In der Schulordnung sind Regeln und Vorschriften für alle Schüler und Lehrer getroffen worden. (4)
    4. Windows hat eine eigene Erkennungsmelodie beim Hochfahren des Computers. (4)
    5. Heimlich belauschte Luisa das Telefonat zwischen ihrer Mutter und dem Lehrer. (4)
    6. Die Tennisspielerin hatte offensichtlich in den letzten Wochen viel trainiert. (5)
    7. Den parkenden Wagen hat die Frau mit dem Einkaufswagen und den beiden kleinen Kindern gesehen. (3)
  - b. **Markiere in jedem der sieben Ursprungssätze aus Aufgabe 1.a. das Prädikat grün. Beachte, dass Prädikate manchmal mehrteilig sein können.**
  - c. **Markiere in jedem der sieben Ursprungssätze aus Aufgabe 1.a. das Subjekt blau. Beachte, dass das Subjekt auch aus mehreren Wörtern bestehen kann.**
2. **Zum TÜfteln: Bestimme in den beiden folgenden Sätzen jeweils das Subjekt und das Prädikat. Markiere die beiden Satzglieder und schreibe sie in dein Deutschheft. Tipp: Das Prädikat steht jeweils in dem Teilsatz, in dem auch das Subjekt steht, und es ist in beiden Sätzen zweiteilig.**

Während Herr Lutz, der im Sommer immer nach Spanien fährt, um seine Schwester zu besuchen, die dort schon seit Jahren eine eigene Finca besitzt, am vergangenen Wochenende das Auto gestohlen wurde, waren die Beamten auf der Polizeiwache damit beschäftigt, einen Rohrbruch in den Griff zu bekommen, der das gesamte Büro unter Wasser gesetzt hatte.

Auf dem Campingplatz, der der netten Dame gehört, die früher auch das Schwimmbad geleitet hat, das momentan saniert wird, weil in den letzten Jahren kein Geld dafür übrig war, wurden von Archäologen Ausgrabungen in Auftrag gegeben, die angeblich uralte Dinosaurierknochen zum Vorschein bringen sollen.

3. **Erfinde selbst zwei verschachtelte Sätze. Notiere sie in deinem Deutschheft und lasse von deinem Partner Subjekt und Prädikat ermitteln.**



### Objekte im Satz erkennen

Ein Satz kann aus den **drei Satzgliedern Subjekt, Prädikat und Objekt** bestehen. Um einen vollständigen Satz zu bilden, reichen jedoch die beiden Satzglieder Subjekt und Prädikat aus. Das Objekt ist somit nur ein Zusatz, der etwas **genauer beschreibt**. Um herauszufinden, aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht, verwendet man die **Umstellprobe**. Ermittle zunächst Subjekt und Prädikat. Anschließend bestimmst du die Objekte (siehe unten).

Das **Objekt** kann, genauso wie die anderen Satzglieder auch, aus einem oder aus mehreren Wörtern bestehen.

- Beispiele:
- *Die Kassiererin im Supermarkt wechselte dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln den Geldschein.*
  - *Dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln wechselte die Kassiererin im Supermarkt den Geldschein.*
  - *Den Geldschein wechselte die Kassiererin im Supermarkt dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln.*
    - *Untrennbare Einheiten sind:*  
*Die Kassiererin im Supermarkt (→ Subjekt) | wechselte (→ Prädikat) | dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln | den Geldschein.*

### Das Akkusativobjekt

Das **Akkusativobjekt** lässt sich mit der Frage „**Wen oder was ...?**“ ermitteln.

Beispiel: *Wen oder was wechselte die Kassiererin im Supermarkt dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln?*

→ *den Geldschein* → Akkusativobjekt

### Das Dativobjekt

Das **Dativobjekt** lässt sich mit der Frage „**Wem oder was ...?**“ ermitteln.

Beispiel: *Wem oder was wechselte die Kassiererin im Supermarkt den Geldschein?*

→ *dem höflichen jungen Mann mit dem netten Lächeln* → Dativobjekt

### Das Genitivobjekt

Das **Genitivobjekt** kommt im Deutschen eher **selten** vor. Nur einige bestimmte Prädikate verlangen nach dem Genitivobjekt.

Das Genitivobjekt lässt sich mit der Frage „**Wessen ...?**“ ermitteln.

Beispiel: *Peter entledigte sich schnell seiner nassen Kleidung.*

→ *Wessen entledigte er sich?* → *seiner nassen Kleidung* → Genitivobjekt



1. a. Verlängere die folgenden Satzanfänge nach und nach um jeweils ein Satzglied. Versuche, möglichst viele Satzglieder in dem Satz unterzubringen und schreibe die Sätze in dein Deutschheft. Die Bausteine in dem Kasten können dir als Hilfestellung dienen.

Beispiel: *Er schreibt.* → *Er schreibt ihr.* → *Er schreibt ihr fleißig.* → *Er schreibt ihr fleißig einen Brief.* → *Er schreibt ihr fleißig einen Brief aus den USA.* Usw.

1. Er liest vor.

2. Der Handballer wirft.

3. Miriam schaut zu.

im Zugabteil    den Ball    gespannt    Susi    beim Spielen    etwas  
der Volleyballmannschaft    fest    aus einer Zeitschrift  
in Richtung Tor    an den anderen vorbei    am See

- b. Wähle die längsten Sätze aus Aufgabe 1.a. aus und bestimme jeweils die folgenden Satzglieder. Notiere die passenden vollständigen Satzgliedfragen sowie die vollständigen Antworten darauf in deinem Deutschheft.

Subjekt  
(Wer oder was ...?)

Akkusativobjekt  
(Wen oder was ...?)

Prädikat

Dativobjekt  
(Wem oder was ...?)

- c. Wähle die längsten Sätze aus Aufgabe 1.a. aus und notiere jeden Satz in der folgenden Form in deinem Deutschheft.

Akkusativ- oder Dativobjekt | Prädikat | Subjekt | weitere Satzglieder

2. a. Ermittle mithilfe der Umstellprobe, aus wie vielen Satzgliedern die folgenden Sätze bestehen. Formuliere zu jedem Satz drei weitere Satzvarianten und markiere die Satzglieder. Schreibe die Sätze in dein Deutschheft.

1. Dem verträumten kleinen Jungen zeigte der Spiegel den Eingang in eine Märchenwelt.
2. Beim Austragen der Briefe ging dem Postboten die Puste aus.
3. Manuel bot Nico fünf Euro für das alte Spiel.
4. Für das Zusammenbauen des Modellschiffes beschreibt die Anleitung den Hobbybastlern die genaue Vorgehensweise.



- b. Bestimme, wenn vorhanden, das Akkusativobjekt und/oder das Dativobjekt der Sätze aus Aufgabe 2.a. Formuliere die jeweils passenden Satzgliedfragen und antworte darauf. Notiere die Fragen sowie die Antworten in deinem Deutschheft.
3. a. Verbinde die Prädikate auf der linken Seite mit allen Ausdrücken auf der rechten Seite, mit denen sie einen sinnvollen Satz bilden könnten. Die Anzahl in Klammern zeigt dir an, wie viele Verbindungen sie maximal eingehen können.  
Tipp: Verwende ein Lineal, damit es nicht zu unübersichtlich wird.

geben (6)	dem fremden Kind (2)
sich bemächtigen (3)	des Schlüssels (1)
streicheln (4)	etwas (4)
beschuldigen (2)	des Diebstahls (1)
lassen (6)	das Fell (3)
	sie (5)
	den Ball (3)
	meinem Kaninchen (2)

- b. Bilde mit den Kombinationen Sätze und schreibe diese in dein Deutschheft. Du kannst auch mehrere Ausdrücke der rechten Seite in einen einzelnen Satz packen. Achte darauf, dass alle Ausdrücke, die auf der rechten Seite stehen, mindestens einmal verwendet werden.
- c. Bestimme in den von dir in Aufgabe 3.b. gebildeten Sätzen jeweils das Akkusativ-, Dativ- und/oder Genitivobjekt. Schreibe deine Lösung in dein Deutschheft.
- d. Tausche deine Sätze aus Aufgabe 3.b. mit deinem Nachbarn aus. Bestimme die Objekte und schreibe deine Lösung auf ein Extrablatt. Im Anschluss könnt ihr eure Lösungen vergleichen.



1. a. **Verlängere die folgenden Satzanfänge nach und nach um jeweils ein Satzglied. Versuche, möglichst viele Satzglieder in dem Satz unterzubringen und schreibe die Sätze in dein Deutschheft.**

Beispiel: *Er schreibt.* → *Er schreibt ihr.* → *Er schreibt ihr fleißig.* → *Er schreibt ihr fleißig einen Brief.* → *Er schreibt ihr fleißig einen Brief aus den USA.* usw.

1. Er liest vor.

2. Der Handballer wirft.

3. Miriam schaut zu.

4. Sonja zeichnet.

5. Die Großmutter kochte.

- b. **Wähle die längsten Sätze aus Aufgabe 1.a. aus und bestimme jeweils die folgenden Satzglieder. Notiere die passenden vollständigen Satzgliedfragen sowie die vollständigen Antworten darauf in deinem Deutschheft.**

Subjekt  
(Wer oder was ...?)

Akkusativobjekt  
(Wen oder was ...?)

Prädikat

Dativobjekt  
(Wem oder was ...?)

- c. **Wähle die längsten Sätze aus Aufgabe 1.a. aus und notiere jeden Satz in der folgenden Form in deinem Deutschheft.**

Akkusativ- oder Dativobjekt | Prädikat | Subjekt | weitere Satzglieder

2. a. **Ermittle mithilfe der Umstellprobe, aus wie vielen Satzgliedern die folgenden Sätze bestehen. Formuliere zu jedem Satz drei weitere Satzvarianten und markiere die Satzglieder. Schreibe die Sätze in dein Deutschheft.**

1. Dem verträumten kleinen Jungen zeigte der Spiegel den Eingang in eine Märchenwelt.
2. Beim Austragen der Briefe ging dem Postboten die Puste aus.
3. Manuel bot Nico fünf Euro für das alte Spiel.
4. Für das Zusammenbauen des Modellschiffes beschreibt die Anleitung den Hobbybastlern die genaue Vorgehensweise.



- b. Bestimme, wenn vorhanden, das Akkusativobjekt und/oder das Dativobjekt der Sätze. Formuliere die jeweils passenden Satzgliedfragen und antworte darauf. Notiere die Fragen sowie die Antworten in deinem Deutschheft.
3. a. Verbinde die Prädikate auf der linken Seite mit allen Ausdrücken auf der rechten Seite, mit denen sie einen sinnvollen Satz bilden könnten. Die Anzahl in Klammern zeigt dir an, wie viele Verbindungen sie maximal eingehen können.  
Tipp: Verwende ein Lineal, damit es nicht zu unübersichtlich wird.

geben (6)	dem fremden Kind (2)
sich bemächtigen (3)	des Schlüssels (1)
streicheln (4)	etwas (4)
beschuldigen (2)	des Diebstahls (1)
lassen (6)	das Fell (3)
	sie (5)
	den Ball (3)
	meinem Kaninchen (2)

- b. Bilde mit den Kombinationen Sätze und schreibe diese in dein Deutschheft. Du kannst auch mehrere Ausdrücke der rechten Seite in einen einzelnen Satz packen. Achte darauf, dass alle Ausdrücke, die auf der rechten Seite stehen, mindestens einmal verwendet werden.
- c. Bestimme in den von dir in Aufgabe 3.b. gebildeten Sätzen jeweils Subjekt, Prädikat und die drei dir bekannten Objekte, wenn vorhanden. Schreibe deine Lösung in dein Deutschheft.
- d. Tausche deine Sätze aus Aufgabe 3.b. mit deinem Nachbarn aus. Bestimme die Objekte und schreibe deine Lösung auf ein Extrablatt. Im Anschluss könnt ihr eure Lösungen vergleichen.



### Die Umstellprobe

Um **adverbiale Bestimmungen** zu identifizieren, muss erst bestimmt werden, wo die jeweiligen **Satzgliedgrenzen** liegen. Die Satzgliedgrenzen findest du mithilfe der **Umstellprobe** heraus. Formuliere dazu den Satz mehrere Male um und markiere, welche Wortkombinationen immer zusammenbleiben.

Beispiel:

- *Laut trampelte das Kind im Stockwerk über uns über den Fußboden.*
- *Das Kind im Stockwerk über uns trampelte laut über den Fußboden.*
- *Im Stockwerk über uns trampelte das Kind laut über den Fußboden.*

Wenn du kennzeichnest, welche **Wörter immer beieinander stehen bleiben** und somit untrennbare Einheiten bilden, erkennst du die einzelnen Satzglieder:

Beispiel: *Laut | trampelte | das Kind | im Stockwerk über uns | über den Fußboden.*  
→ 5 Satzglieder

### Adverbiale Bestimmungen

Die **adverbiale Bestimmung** kann, genauso wie andere Satzglieder auch, aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. Im Folgenden findest du einige Beispiele von adverbialen Bestimmungen und den dazugehörigen Fragewörtern.

- **Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo? Wohin? Woher?)**  
*dort, hier, hinter dem Schrank, unter der Decke, aus einem weit entfernten Land usw.*
- **Adverbiale Bestimmung der Zeit (Wann? Seit wann? Wie oft? Wie lange? Bis wann?)**  
*nachmittags, gestern Morgen, in der vergangenen Woche usw.*
- **Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (Wie?)**  
*schnell, eher schief, mit lautem Getöse usw.*
- **Adverbiale Bestimmung des Grundes (Warum?)**  
*wegen des Regens, aufgrund der Verspätung usw.*



**1. Führe bei den folgenden Sätzen die Umstellprobe durch und ermittle die jeweilige adverbiale Bestimmung. Notiere dazu jeweils auch die Frage, die du stellen musst, um die adverbiale Bestimmung zu identifizieren. Die Hinweise in Klammern geben dir an, um welche Art der adverbialen Bestimmung es sich jeweils handelt. Schreibe deine Lösung in dein Deutschheft.**

1. Seit Ostern steigen die Temperaturen. (Zeit)
2. Du solltest wegen deiner Allergie die Tabletten nehmen. (Grund)
3. Zum Supermarkt an der Ecke wollte ich gehen. (Ort)
4. Julian rannte so schnell er nur konnte. (Art und Weise)

**2. Identifiziere alle adverbialen Bestimmungen, die du in den folgenden Sätzen findest. Gehe dabei wie in Aufgabe 1 vor und schreibe deine Lösung in dein Deutschheft. Die in Klammern angegebenen Zahlen dienen dir als Hinweis, wie viele adverbiale Bestimmungen sich in dem jeweiligen Satz finden lassen.**

1. In dem untersten Karton befanden sich bis gestern die Unterlagen. (2)
2. Die Milch ist wegen der Hitze sauer geworden. (2)
3. Aufgrund der hohen Nachfrage ist der Artikel seit letzter Woche im Internet zu haben. (3)
4. Der Fernseher hat sich vor zwei Minuten unbemerkt ausgeschaltet. (2)

**3. a. Lege dir in deinem Deutschheft eine Tabelle nach dem unten aufgeführten Muster an. Trage anschließend alle adverbialen Bestimmungen aus dem Kasten in die jeweils passende Spalte deiner Tabelle ein.**

**Tipp: Orientiere dich an den Fragen: Wo?, Woher?, Wohin?, Wann?, Wie lange?, Seit wann?, Bis wann?, Wie oft?, Wie?, Warum?**

innen mit lautem Lachen fünfmal hinter dem Haus seit gestern übermorgen  
 aufgrund des guten Ergebnisses möglichst langsam gesund  
 im nächsten Jahrtausend zwei Stunden lang in dem Indianerzelt morgens  
 wegen des merkwürdigen Geruchs wegen ihrer schulischen Leistungen schön  
 mehrmals bis nächste Woche in ihrem Zimmer aus Holland schnell  
 nach Amerika wegen der bestehenden Gefahr genüsslich aus dem Schuhkarton  
 aufgrund seines Umzugs dort dreimal täglich mit voller Wucht  
 wegen der Feuchtigkeit weinend in seiner Hosentasche

Adverbiale Bestimmung			
... des Ortes	... der Zeit	... der Art und Weise	... des Grundes